



УКРАЇНА-2050
UKRAINE-2050

4. Juni 2021

**OFFIZIELLER START DER STÄNDIGEN INTERNATIONALEN MISSION
ZUM MEDIEN-MONITORING VON DESINFORMATION
ÜBER DIE UKRAINE UND DIE UKRAINISCHE DIASPORA**

Am 4. Juni 2021 gab der Präsident der NGO „Ukraine-2050“, Eugene Czolij, während einer Pressekonferenz im Ukrainischen Krisen-Medienzentrum (Ukraine Crisis Media Center) den offiziellen Start der ständigen internationalen Mission zum Medien-Monitoring von Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora bekannt.

Das Thema Desinformation ist heute in vielen Ländern der Welt Gegenstand einer andauernden Debatte zwischen Regierungsbeamten und der Zivilgesellschaft. Es geht nicht länger um die Frage, ob Desinformation existiert – im Mittelpunkt der Diskussion steht vielmehr, inwieweit Desinformation unser tägliches Leben beeinflusst.

Die größte Herausforderung für die internationale Gemeinschaft und insbesondere für die Ukraine und die ukrainische Diaspora besteht darin, die Bevölkerung für das Vorhandensein von Desinformation zu sensibilisieren und die Gefahren aufzuzeigen, die bestehen, wenn Informationen kritiklos ohne Wissen über Quellen und Motive übernommen werden.

In der Ukraine ist dieses Thema noch drängender, da Russland 2014 eine offen hybride Aggression gegen die Ukraine gestartet hat, um die Kontrolle über das Land zurückzugewinnen. Desinformation ist dabei eine zentrale Komponente.

In diesem Zusammenhang muss die Ukraine und ihre 20 Millionen Menschen zählende ukrainische Diaspora alle Anstrengungen unternehmen, um solchen Desinformationen entgegenzuwirken. Es soll sichergestellt werden, dass sich die internationale Gemeinschaft ihre eigene Meinung bilden und Entscheidungen zur Ukraine und zur ukrainischen Diaspora auf Grundlage korrekter Informationen treffen kann.

Zur Unterstützung dieser Ziele, begann die NGO „Ukraine-2050“ am 25. Januar 2021 mit organisatorischen Vorbereitungen zur Einrichtung einer ständigen internationalen Medienbeobachtungsmission, die

- 1) ein Monitoring von Medien, sozialen Netzwerken und anderen Informationsquellen in verschiedenen Ländern der Welt auf Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora durchführt,
- 2) eine Analyse der Ergebnisse des Monitorings sicherstellt und
- 3) wirksame Maßnahmen ergreifen kann, um Desinformationen entgegenzuwirken, beispielsweise durch Anfragen an die zuständigen Regierungsbehörden und Administratoren von Medien, sozialen Netzwerken und anderen Informationsquellen, um Desinformationen über die Ukraine und die ukrainische Diaspora herauszufiltern und Quellen solcher Desinformationen zu blockieren.

Am 16. Mai 2021 hat der Vorstand der NGO „Ukraine-2050“ das folgende Führungsgremium für die Mission gewählt:

- 1) Leiter der Mission: Eugene Czolij
- 2) Geschäftsführender Direktor der Mission: Myron Nayda

- 3) Chefanalytiker der Mission: Roman Panchuk
- 4) Direktor für strategische Kommunikation der Mission: Peter Szytk

Bis heute haben sich der Mission 164 Freiwillige aus 55 Ländern, die ein Monitoring in 41 Sprachen durchführen werden, angeschlossen.

Die Mission besteht aus zwei Teams:

- 1) Ein Team, das Medien, soziale Netzwerke und andere Informationsquellen überwacht und Berichte über Artikel erstellt, die Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora verbreiten, sowie
- 2) ein Team, das die Berichte analysiert, Schlussfolgerungen zieht und wirksame Maßnahmen empfiehlt, um solchen Desinformationen entgegenzuwirken.

Die Medienbeobachter der Mission kommen aus den folgenden 55 Ländern (in alphabetischer Reihenfolge):

Argentinien, Australien, Belarus, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Kanada, Kroatien, Indien, Irland, Israel, Italien, Japan, Kasachstan, Lettland, Libanon, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Mosambik, Neuseeland, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Paraguay, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Staaten von Amerika und Zypern.

Die 41 Sprachen, die von der Überwachung durch die Mission abgedeckt werden, sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Arabisch, Belarussisch, Bosnisch, Bulgarisch, Krim-Tatarisch, Kroatisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Georgisch, Griechisch, Hebräisch, Hindi, Italienisch, Japanisch, Kasachisch, Lettisch, Litauisch, Luxemburgisch, Mazedonisch, Maltesisch, Montenegrinisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Schwedisch, Tschechisch Türkisch, Ukrainisch und Ungarisch.

„Ich bin überzeugt, dass unsere Mission unmittelbar dazu beitragen wird, Desinformation über die Ukraine und die ukrainische Diaspora entgegenzuwirken, und dass die Mitglieder unserer Mission diejenigen unterstützen werden, welche die Ukraine mutig gegen die zerstörerische hybride Aggression Russlands verteidigen“, sagte der Präsident der NGO „Ukraine-2050“, Eugene Czolij.

Die Pressekonferenz auf Ukrainisch kann unter folgendem Link eingesehen werden:
<https://youtu.be/kgwpui96rT0>

Die Pressekonferenz in englischer Sprache kann unter folgendem Link eingesehen werden:
<https://youtu.be/8kuNrGcOHtY>

Alle relevanten Informationen zur Mission sind im Abschnitt „Medien“ der Website der NGO „Ukraine 2050“ verfügbar: www.ukraine-2050.org

NGO „Ukraine-2050“
ngo@ukraine-2050.org
www.ukraine-2050.org

Die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Ukraine-2050“ ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um innerhalb einer Generation – bis 2050, die Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Ukraine als völlig unabhängiger, territorial integraler, demokratischer, reformierter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger europäischer Staat zu fördern.